

Flüstertüte



Impressum

Auflage: 300

Flüstertüte:

Eine Produktion des Seeclubs Club Thun, erscheint dreimal jährlich.

Redaktion:

vorstand@seeclubthun.ch

Internet:

www.seeclubthun.ch

Druck:

Jost Druck AG, Stationsstrasse 5, 3626 Hünibach
Tel: 033 244 80 80, info@jostdruckag.ch

Nächster Redaktionsschluss:

Flüschi 02/2012 am 16. April 2012

Flüschi 01 / 2012

Inhaltsverzeichnis

und das meint der Präsident	4
Einladung zur Generalversammlung des SCT	7
Bilanz und Jahresrechnung 2011	8
Budget und Jahresbeiträge 2012	8
Bericht Leistungssport 2011	9
Einige Zahlen zum Clubjahr 2011	11
Breitensport 2011 – Lagebericht	12
Materialbericht 2011	13
Einladung zur Generalversammlung der BHG	14
Jahresbericht 2011 BHG	14
BHG Erfolgsrechnung 2011	15
Bootsordnung: Wer darf welche Boote benutzen?	16
Bootbenutzungsliste	17
Besuch aus Patagnoiien	20
In eigener Sache	22
News aus dem Vorstand	25
Der S-Mäntig wird zum S-Donnstig	25
Zum Tod von Hans Diemi	26
Die nächsten Termine	28
Statuten des SCT (neue, zur Abstimmung zu bringende Fassung)	30

Bitte beachtet unsere Inserenten und Sponsoren!



AUS ERFAHRUNG
IN DIE ZUKUNFT.

Ihre Finanzpartnerin in der Region.
Aus Erfahrung

AEK
BANK 1826

www.aekbank.ch

Und das meint der Präsident...

Liebe Seeclublerinnen
Liebe Seeclubler



In Bezug auf den Sport sind wir eigentlich einfache Leute: wir benötigen nur flaches Wasser und gutes Wetter! Damit sind wir bereits zufrieden, abgesehen von den einwandfreien Booten und einem funktionierenden Bootshaus. Mit Blick auf diese Anforderungen können wir von einem sehr erfolgreichen Clubjahr sprechen – bestes Wetter im Frühjahr und im Herbst mit überdurchschnittlichen Temperaturen und (meist) gutem Wasser! Was wollen wir mehr. Diese ausserordentlich guten Verhältnisse schlugen sich denn auch in den gefahrenen Kilometern nieder: Insgesamt wurden 52'304 km gerudert, ein Rekord.

Überhaupt können wir aus „vereinspolitischer“ Sicht von einem ganz „normalen“ Jahr sprechen. Ehrlich gesagt, im Vorstand haben wir den etwas gemächlicheren Gang genossen. Trotzdem haben wir für die Erledigung der laufenden Geschäfte an neuen Sitzungen die Köpfe zusammen gestreckt. Ein stets (wenn auch langsam) wachsender Verein mit einem relativ grossen Bestand an Aktiven und einer doch in die Jahre gekommenen Liegenschaft entwickelt sich nicht von selbst. Dabei ist es dem Vorstand fremd, sich über die Arbeit zu beklagen – wir machen diese alle gern. Wir würden es jedoch schätzen, wenn das eine oder andere Mitglied sich manchmal etwas mehr an den allgemeinen Aufgaben beteiligen würde. Vielfach, und hier unterscheiden wir uns nicht von anderen Clubs, sind es immer die gleichen Personen, die sich zusätzlicher Aufgaben annehmen und sich für den Club einsetzen. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand entschieden, einen Antrag zur Änderung der Statuten der GV zu stellen: Die Mitglieder sollen eine bestimmte Anzahl Stunden zugunsten des Club helfen – diese Fronarbeit kann aber durch einen finanziellen Beitrag kompensiert werden. Wir werden an der GV vom 2. März das System näher erläutern.

Wir haben letztes Jahr geschrieben, dass unser traditionelles Lotto bei unseren Mitgliedern eher unbeliebt geworden ist und auch finanziell kaum mehr einen Ertrag abwirft. Als eine Möglichkeit wurde ein organisiertes Abendessen im Clubhaus genannt. Insbesondere Karl Simmler, Beni Brunner und Fränzi Berger, aber viele weitere Helfer auch, haben diese Idee voller Tatendrang umgesetzt: zunächst den „Äss-Donstig“ (im Sommer) und während den Wintermonaten den „Äss-Mäntig“. Die unterschiedlich besuchten Abende haben sich zusehends etabliert und ich hoffe, dass sie dieses Jahr endgültig ein fester Bestandteil des Clublebens werden. Ich danke allen Hobbyköchen, die sich zur Verfügung gestellt haben und noch werden und all den Helfern, die diesen „Äss-Abend“ erst ermöglichen.

Viel hat sich sowohl der Vorstand des Seelcubs wie auch der Bootshausgenossenschaft mit der Frage der weiteren Zukunft der Genossenschaft befasst. Diese Gesellschaftsform wurde in den letzten Jahren nach und nach so verändert, dass sie sich eigentlich nur noch für grosse Institutionen eignen, was von der Bootshausgenossenschaft ja nicht behauptet werden kann. Den Mit-

gliedern der Bootshausgenossenschaft wird deshalb die Liquidation der Genossenschaft beantragt. Wenn auch noch nicht die letzten Details geklärt sind, wollen wir von den Mitgliedern ein klares Bekenntnis zur Übertragung der Liegenschaft auf den Seeclub. Selbstverständlich werden die Mitglieder die endgültige Entscheidung treffen.

Nach wie vor sind wir daran, das Entwicklungspotential des Bootshauses auszuloten und ein entsprechendes Projekt zu entwickeln. Nicht nur der grössere Bestand an aktiven Ruderinnen und Ruderern fordert einen Ausbau sondern auch die in die Jahre gekommenen Einrichtungen bedingen eine Sanierung. Sicher ist aber, dass ein Ausbau am heutigen Standort erfolgen wird – weder in Bezug auf einen möglichen Bauplatz und schon gar nicht aus finanzieller Sicht haben wir Alternativen gefunden.

Sponsoren des SCT

AEK Bank 1826, Thun

Lions Club Thun

Volz Optik

Wir sind unseren Sponsoren sehr dankbar und freuen uns, wenn sie den Seeclub weiterhin aktiv unterstützen. Dies gilt insbesondere für die Förderung unserer Jugend – nach wie vor ein wichtiges Anliegen des SCT. Wir wären dankbar, wenn wir an dieser Stelle die eine oder andere Unternehmung zusätzlich aufführen dürften!

Einige Mitglieder haben im Rahmen des Jahresbeitrages einen zusätzlichen Betrag überwiesen. Dafür bedankt sich der Vorstand ganz herzlich.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung des SRV (Schweiz. Ruderverbandes) durften wir zwei Spenden entgegennehmen. Dem SCT entstanden dadurch keine zusätzlichen Kosten. Der

AEK Bank 1826, Thun

Sonnenhof AG Bern

danken wir ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung dieser Veranstaltung.

Finanzen

Sowohl die Erträge wie auch die Aufwändungen sind gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer ausgefallen. Die höheren Ausgaben für den Regattabetrieb sind einerseits auf die Übernahme der Spesen der Trainerinnen und Trainer durch den Club zurückzuführen, andererseits aber auch auf die erfreuliche Tatsache, dass mehr Jugendliche trainiert werden. Insgesamt schliesst die Rechnung mit einem minimalen Gewinn ab.

Personelles

Auf Ende des Vereinsjahres wird Beni Brunner aus dem Vorstand leider austreten. Beni war sozusagen der Hüttenwart des Seeclubs. Er war stets zur Stelle, wenn er gebraucht wurde und hat seine Funktion mit grossem Engagement ausgeübt. Zusätzlich hat er sich auch bei den Einsteigerkursen und vielen anderen Aktivitäten beteiligt. Wir danken ihm bereits an dieser Stelle ganz herzlich für sein jahrelanges Engagement.

Nach wie vor fehlen dem Vorstand noch die Mitgliederbetreuerin oder der Mitgliederbetreuer sowie jemand, der die Flüschi herausgibt. Wir wären froh, wenn sich jemand angesprochen fühlt!

Mitgliederbestand

Aktiv: 162

Passiv: 123

An dieser Stelle möchte ich, auch im Namen des Vorstandes, allen Seeclublerinnen und Seeclubler, die in irgend einer Weise zum guten Gelingen des Clubjahres 2011 beigetragen haben (es sind deren nicht wenige), herzlich danken. Ich hoffe, dass wir auch im kommenden Jahr 2012 auf die aktive Mitarbeit vieler zählen können.

Herzlich grüsst der Präsident
Thomas Straubhaar



SEHEN IM SPORT

volz Brillen
Kontaktlinsen
Sportoptik

optik

YOUR INDIVIDUAL EYEWEAR

Volz Optik | Bälliz 43 | 3601 Thun | 033 222 21 69 | www.volz.ch

Vereins-Sponsoring: 10% Ihrer Einkaufssumme bei Volz Optik fließen zurück in die Vereinskasse des Seeclub Thun

EINLADUNG ZUR 102. GENERALVERAMMLUNG SCT

Datum: **Freitag 2.3.2012**
Zeit: **20.00**
Ort: **Restaurant Rathaus, Thun**

Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der GV 2011
2. Genehmigung des Berichts des Präsidenten
3. Genehmigung des Berichts des Ruderausschusses
4. Genehmigung des Berichts des Materialverwalters
5. Genehmigung der geprüften Bilanz und der Jahresrechnung 11
6. Bestätigung des Mietvertrages mit der Bootshausgenossenschaft
7. Genehmigung des Budgets 2012
8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2012
9. Wahl des Vorstandes
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Antrag des Vorstandes zur Änderung der Statuten (Entwurf Seite 31 Flüschi 1/12)
12. Behandlung von Anträgen der Mitglieder
13. Bekanntgabe der Jahresleistungen
14. Ehrungen und Verleihungen von Auszeichnungen
15. Information betreffend Übernahme des Bootshauses von der Bootshausgenossenschaft
16. Verschiedenes



RECHNUNG SCT

AUSGABEN

Konto	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	Bemer- kungen	Budget 2012
<i>Ruderbetrieb/Regatten</i>	17'083.20	25'000.00	22'031.15		18'340.00
Regatten + Ruderbetrieb	15'178.30	23'500.00	21'354.65		16'840.00
Breitensport	1'438.40	1'000.00	210.00		1'000.00
Verbandsbeiträge	466.50	500.00	466.50		500.00
Externe Kurskosten					
<i>Übriger Vereinsbetrieb</i>	1'203.90	1'500.00	1725.00		2'100.00
Internet	17.00	500.00	116.00		500.00
Flüschi	1'186.90	1'000.00	1'609.00		1'600.00
<i>Unterhalt/Reparaturen/Ersatz</i>	5'603.31	15'500.00	13'042.95		18'500.00
Mobilien/Immobilien		500.00	1'547.70		500.00
Ruderboote	3786.36	10'000.00	6'002.70		11'500.00
Motorboote	1'434.45	4'000.00	1'754.65		5'500.00
Div. Reparaturen/Unterhalt	382.50	1'000.00	3'737.90		1'000.00
<i>Abschreibungen</i>	17'503.65	4'000.00	10'600.00		4'000.00
Abschreibungen	17'503.55	4'000.00	10'600.00		4'000.00
RST für Beschaffungen und Reparaturen					
<i>Versicherungen/Gebühren/ Steuern</i>	8'035.50	8'300.00	9'103.25		9'000.00
Versicherungen	6'803.95	7'000.00	7'048.95		7'000.00
Gebühren + Steuern	1'231.55	1'300.00	2'054.30		2'000.00
Verrechnungssteuer					
<i>Bootshaus</i>	17'428.00	18'600.00	17'827.55		19'600.00
Miete Bootshaus	12'000.00	13'000.00	13'000.00		14'000.00
Elektro/Gas/Wasser	3'368.40	3'600.00	3'295.75		3'600.00
Div. Nebenkosten	2'059.60	2'000.00	1'531.80		2'000.00
<i>Büro- und Verwaltungsaufwand</i>	19'861.20	1'850.00	1'337.72		1'300.00
Büromaterial	748.80	1'000.00	575.42		600.00
Porti/PC-+Bankspesen	555.55	550.00	457.70		400.00
Telefon	253.10	300.00	304.60		300.00
Übriger Aufwand	18303.75				
Total Aufwand	86'718.65	74'750.00	75'667.62		72'840.00

EINNAHMEN

Konto	Rechnung 2010	Budget 2011	Rechnung 2011	Bemer- kungen	Budget 2012
<i>Beiträge</i>	54'144.00	69'000.00	65'049.00		60'900.00
Beiträge an SCT netto	47'055.00	47'000.00	45'809.00		47'500.00
Spenden	2'214.00	2'300.00	4'770.00		2'400.00
Vermietungen	4'875.00	4'700.00	6'440.00		5'000.00
Subventionen		15'000.00	8'030.00		6'000.00
<i>Erträge Anlässe</i>	10'609.45	5'500.00	11'431.10		9'200.00
S-Donnschtig	2'336.00		2'818.05		4'000.00
Lotto	2'502.60		655.00		0.00
Diverse	0.00	500.00	1'363.00		200.00
Kurse	5'770.85	5'000.00	6'595.05		5'000.00
<i>Nebenerlöse</i>	24'504.45	250.00	431.05		150.00
Div. Verkäufe	606.50		250.00		
Versicherungsleistungen					
Erfolg PC – Bankkonto	894.95	250.00	181.05		150.00
Einnahmen 100 Jahr Feier	23'003.00				
<i>Total Ertrag</i>	89'257.90	74'750.00	76'911.15		70'250.00
Total Aufwand			75'667.62		72'840.00
- Verlust + Gewinn			1'243.53		-2'590.00
<u>Vermögensausweis</u>					
<u>31.12.2011</u>					
	Aktiven			Passiven	
Flüssige Mittel Verein	52'189.70		Fremdkapital	0.00	
Forderungen	4'967.90		EK vor Gewinn	119'195.07	
Aktive Abgrenzungen			Gewinn 2011	1'243.53	
Anlagevermögen	63'281.00				
	120'438.60			120'438.60	
<u>Investitions - Budget 2012</u>				Details zu dem Regattabudget werden an der HV gezeigt	
Bootskauf	25'000.00				

Bericht Leistungssport 2011

Alles in allem ist es nicht übertrieben zu sagen, dass die Saison 2011 eine erfolgreiche war. Mit Maurice Hödl nahm zum ersten Mal seit 2006 wieder ein U19 Athlet an einer internationalen Regatta teil und Fabiane Albrecht und Debora Hofer zeigten an den Schweizer Meisterschaften sehr gute Leistungen. Von Rangierungen einmal abgesehen dürfen wir als Chefinnen Leistungssport allen Athleten für ihren Einsatz gratulieren. Alle haben mit viel Motivation und Schweiß an ihren Zielen gearbeitet. Für das neue Jahr können wir daher nur sagen: Weiter so! (Zu detaillierten Resultaten an der SM 2011, siehe letzte Flüschi)

Im Herbst 2011 wurde das Trainerteam durch Maurice Hödl, Sandro Bachmann und Laura Meier erweitert. Auch Beni Brunner und Mario Meinen haben das Regattateam wenn nötig unterstützt. Eines der Ziele des grösseren Trainerteam ist es, die bisher vor allem von uns erledigte Trainer-

arbeit auf mehr Köpfe zu verteilen und uns dadurch etwas zu entlasten. Wir danken allen ganz herzlich für ihren Einsatz und hoffen auch weiterhin auf eine so gute Zusammenarbeit.

An dieser Stelle sei auch Bea Schwarzwälder gedankt, die sich ebenfalls seit Herbst 2011 wieder vermehrt für das Regattateam des Seeclubs einsetzt. Sie hat unter anderem, nahezu in Alleinregie ein absolut tolles Langlauflager in Gadmen auf die Beine gestellt. Zudem steht sie uns als J&S-Coach mit Rat und Tat zur Seite. Besten Dank.

Auch im Bereich der Athleten haben sich einige Änderungen ergeben. Mit schwerem Herzen entlassen wir Moira Straubhaar und Maurice Hödl aus dem Athletenstab. Glücklicherweise kommen sie uns nicht ganz abhanden. Maurice hat sich bereits dem Trainerlen gewidmet und Moira wird uns, sobald sie aus England zurück ist, ebenfalls unterstützen. Neue im Regattateam dürfen wir Florentina Hödl (1997), Bettina Straubhaar (1997), Jonah Plock (1998) und unser jüngster Yanick Oesch (2000) begrüßen. Wir wünschen euch viel Erfolg für die Saison 2012.

Mit grossem Bedauern haben wir Anfang Januar 2012 von Fabi Albrecht erfahren, dass sie sich wegen wiederkehrenden Rückenproblemen entschieden hat, aus dem aktiven Regattasport zurück zu ziehen. Letztes Jahr hat sie noch mit grossem Elan an ihrem Ziel, an den Olympischen Spielen 2012 teilzunehmen, gearbeitet. Sie hat unter anderem an allen drei Weltcups im Skiff teilgenommen. Zum Glück müssen wir aber auch von Fabi nicht ganz Abschied nehmen. Sie wird aller Voraussicht nach das Regattateam in Zukunft mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen unterstützen. Wir freuen uns darauf.

Franziska Berger, Irina Straubhaar



Fabi an der SM 2011

Einige Zahlen zum Clubjahr 2011

Ruderstatistik	2007	2008	2009	2010	2011	absolut	in %
Anzahl Ausfahrten	2'927	2'030	1'622	1452	1'863	411	28.3%
Bootskilometer	30'864	23'858	23'967	22364	26'557	4'193	18.7%
Ruderkilometer	50'849	48'107	48'767	40538	52'304	11'766	29.0%
Anzahl Ausfahrten							
pro Tag	8.02	5.56	4.44	3.98	5.10	1.13	28.3%
Mittlere Ausfahrtslänge (km)	10.5	11.8	14.8	15.4	14.3	-1	-7.4%
Mittlere Bootsbesatzung							
	1.7	2.0	2.2	1.8	2.0	0.2	8.7%
Mitglieder über 1000	11	11	14	9			

Eintritte 2011

SEN	Loiola	Dominique
SEN	Albisser	Roland
SEN	Albisser	Anneliese
SEN	Altermatt	Charlotte
SEN	Anderson	Sandro
SEN	Aström	Teresa
SEN	Bilger	Beatrix
SEN	Kirchner	Hanna
SEN	Klein	Eugen
SEN	Pollace	Sascha
SEN	Schneider	Charlotte
SEN	Schnieder	Bruno
JUN	Schüller	Joana
SEN	Tschan	Margrit
SEN	Wenger	René
SEN	Wenger	Markus
SEN	Wüthrich	Stephan

Austritte und Übertritte 2011

A	Ayer	Fabienne
A	Brunner	Evelyne
A	Garcia	Juan
A-P	Gazdag	Sibylle
A	Keller	Leon
A	Haueter	Thomas
A-P	Kohler	Cécile
A	Lanz	Lina
A	Moser	Lädeli-
AUS	Nova Reisen	Zentrum
PAS	Steinmann	Regula
AUS	Weber	Nina
AUS	Weber	Vera
AUS	Wüthrich	Kaspar
AUS	Wüthrich	Geneviève



Breitensport 2011 – Lagebericht

Das im vergangenen Winter eingeführte Samstagnachmittagrudern 14 Uhr hatte sich so gut bewährt, dass wir auch dieses Jahr bei Ende Sommerzeit vom Donnerstagabendrudern auf den Samstagstermin umgestellt haben und wieder war die Teilnahme erfreulich. Dieses Jahr wurden wir ja im November auch noch mit schönem Wetter verwöhnt und haben diesen Termin besonders genießen können. Ansonsten haben wir die gewohnten Ausfahrttermine Montag und Mittwoch Morgen für die Mannschaftsruderer beibehalten und haben hier entsprechend wenig Neues zu berichten. Erfreulich hat sich das von Markus Fanta geleitete Frührudern entwickelt, die Gruppe wird immer grösser. Auch das von Beat Reinmann geleitete Montagabendrudern hat eine geringfü-

gige Stagnation überwunden und wächst ebenfalls weiter. So lange wir genügend Boote haben, wollen wir dieses Wachstum nicht bremsen sondern durch weitere Ruderkurse sogar fördern. In der Tat sind im kommenden Frühling wieder zwei Ruderkurse vorgesehen, der eine als Intensivkurs Ende April/Anfang Mai und der andere als von Beni betreuter Normalkurs einmal wöchentlich über 10 Wochen. Die Erneuerung im Breitensportbereich dieses Jahr war unser Weihnachtsabendrudern. Wir hatten zwar etwas viel Wind und Wellen (noch im grünen Bereich) aber da man bei Teresa anschliessend Glögg angeboten bekommen hat, war auch die garstige Witterung bald vergessen. Das Weihnachtsrudern ist in Schottland Tradition (im Bild Weihnachtsruderer gemäss schottischer Tradition) und würde auch zu uns gut passen. Wir werden nächstes Jahr wieder schauen ob wir das Weihnachtsabendrudern vielleicht als Tradition bei uns aufnehmen können. Wäre doch schön, insbesondere mit dem anschliessenden Glögg und es würde sich seinen Platz als kleine Erholungspause zwischen dem Einpacken der Weihnachtsgeschenke und dem Auspacken derselben sicher rechtfertigen können.

Bo Engeberg



Materialbericht 2011

Im Jahr 2011 entstanden an Klubbooten keine nennenswerten Schäden. Meine Arbeiten konzentrierten sich vor allem auf die Instandhaltung der Boote.

Revisionen und Reparaturen

Viel Arbeit machen eigentlich nur noch die Holzboote. Da sind die beiden Skiffs Croulant und Sagitta, bei denen die Wellenbrecher leider immer wieder brechen und die Spritzdecke Löcher ausweisen. Beim C-Boot Cumulus löste sich die Holz-Konstruktion von der Bordwand ab. Alle drei Boote werden im Jahr 2012 gründlich überholt.

Weiter habe ich einige Ruderblätter neu gestrichen und mit dem Seeclub-Stern aufgefrischt. Die Arbeiten gehen im diesem Jahr weiter.

Breitensport-Skiff

Im Bereich Breitensport-Skiff hat der Club neue Wege eingeschlagen und mit dem Kauf vom „schwarzen“ ST1 Stämpfli Skiff hat der Club ein hochwertiges Boot gekauft. Geplant ist, in den nächsten Jahren einen zweitens Boot dieser Kategorie anzuschaffen.

An dieser Stelle möchte ich euch nochmals aufrufen, Materialschäden, lose Dollen, abgenützte Gummigriffe, schlechte Bootseinstellungen und weiteren Materialbedarf etc. sofort per E-Mail oder mit einem Schaden-Formular zu melden.

Versicherungen

Im Jahr 2012 kam es bei zwei Clubbooten zu Schäden, die durch Clubmitglieder resp. deren Haftpflichtversicherungen bezahlt werden mussten. Da ein Bootsschaden schnell mal 1'500 bis 2'000 Franken erreicht, empfehle ich euch zu prüfen, ob eure Versicherungen sogenannte „Obhutsschäden“ deckt.

Gute Fahrt im 2012
Reto Schwarzwälder

32. Generalversammlung der Bootshausgenossenschaft Thun (BHG)

Datum: **Freitag 2.3.2012**
Zeit: **20.00**
Ort: **Restaurant Rathaus, Thun**

1. Genehmigung von Protokoll und Jahresbericht
2. Abnahme der Bilanz und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung
3. Genehmigung des Budgets
4. Beschlussfassung über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Geldmittel
5. Festsetzung des Preises der Anteilscheine
6. Wahl des Präsidenten, der übrigen Mitglieder des Vorstands und der Kontrollstelle
7. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands:
Erteilung des Auftrages an den Vorständen die Übergabe der Aktiven und Passiven der BHG an den Seeclub Thun einzuleiten
8. Beschlussfassung über Auflösung und Liquidation der Genossenschaft
9. Bestimmung des Liquidators
10. Bewilligung des vorzeitigen Übertrages des Baurechts auf den Seeclub Thun
11. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern, welche dem Vorstand mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht worden sind
12. Verschiedenes

Jahresbericht 2011 BHG

An der GV vom 12.03.10 wurde infolge Demission des Präsidenten Peter Drollinger und des Kassiers Günter Schmidt neu Heino Keller, Präsident und Mario Steinacher, Kassier gewählt. Die Anpassungen der Einträge im Handelsregister brachten zu Tage, dass die gesetzlichen Bestimmungen für Genossenschaften verschärf wurden. (Revision der Rechnung)

Im Geschäftsjahr 2011 beschäftigte den Vorstand mehrheitlich der Beschluss der GV 2010 die Varianten: Anpassung der Revision der Rechnung oder die Auflösung der BHG zu prüfen.

Gemeinsam mit dem Vorstand des Seeclub Thun (SCT) wurde beschlossen der BHG und dem SCT an den kommenden Generalversammlungen 2011 vorzuschlagen die Aktiven und Passiven der BHG an den SCT zu übertragen und die Bootshausgenossenschaft Thun zu liquidieren. Die Abklärungen mit der Stadt Thun (Baurechtsgeber), dem Handelsregister und der Steuerverwaltung sollen helfen die Kosten des Vorhabens zu optimieren. Die Abklärungen konnten bis Ende 2011 nicht abgeschlossen werden.

Wegen Überlastung von Heino Keller hat Heinz Flückiger die Amtsgeschäfte des Präsidenten bereits im September 2011 übernommen.
Heino Keller ist aus der BHG und dem Seeclub Thun ausgetreten.

Januar 2012. Der Präsident: Heinz Flückiger

Bootshaus-Genossenschaft Thun, Erfolgsrechnung 2011

Kosten-/Ertragsart	Bezeichnung	Soll	Haben
- Aufwand			
	Hypothekarzinsen AEK		
	196.45		
	194.25		
	192.05		
	<u>189.90</u>	772.65	
	Bankspesen AEK	23.80	
	Unterhalt Bootshaus		
	- brunner + imboden	1'782.00	
	- Nu-Swift	828.05	
	- B. Burri, Bauspenglerei	<u>342.75</u>	2'952.80
	Gebäudeversicherung		682.20
	Steuern	136.15	
		136.00	
		28.60	
		28.65	
		<u>29.80</u>	359.20
	Liegenschaftssteuer (trans. Passiven)		147.25
- Ertrag			
	Transitorische Passiven 2010		2'000.00
	Steuerrückerstattung		
	- Kanton Bern	124.70	
	- Eidg. Steuerverwaltung	<u>136.65</u>	261.35
	Mietzinsen		13'000.00
	Kapitalzins AEK		22.95
Betriebsgewinn 2011		<u>10'346.40</u>	
Abschluss		15'284.30	15'284.30
Gewinnverwendung			
	- Betriebsgewinn	10'346.40	
	- Zuweisung zu "Freie Reserven"		0.00
	- Zuweisung zu "Erneuerungsfonds"		8'000.00
Reingewinn			<u>2'346.40</u>
Total		10'346.40	10'346.40

Bootsordnung: Wer darf welche Boote nutzen?

Da die meisten Clubmitglieder regelmässig in der gleichen Mannschaft und gleichen Boote aufs Wasser gehen, ist das keine Frage, oder doch? Leider haben wir es vom Ruderausschuss in den letzten Jahren vernachlässigt, die Bootsbenutzungsliste zu aktualisieren. Dies werden wir jetzt nachholen, so dass auf den 01.03.2012 die Listen wieder aktuell sind. Grundsätzlich sind die Boote im Seeclub Thun in drei Kategorien aufgeteilt. Neu werden die Boote mit einem grünen / gelben / roten und schwarzen Punkt im Bereich vom Wellenbrecher und auf dem Bootsgestell markiert.

Breitensport-Boote (grüne Markierung):

Breitensport-Boote sind alle „breiten“ Boote und können in der Regel in Begleitung von erfahrenen Ruderer/innen von allen benützt werden.



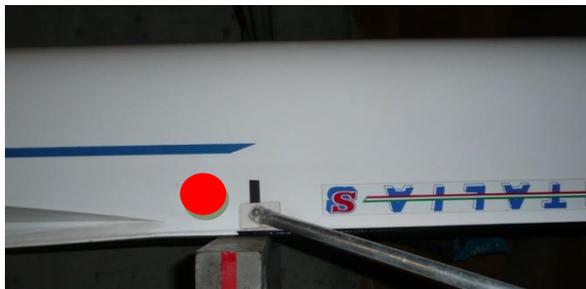
High-Level-Boote (gelbe Markierung):

Die High-Level-Boote sind für fortgeschrittene Ruderer/innen, die das Bootshandling perfekt beherrschen.



Regatta-boote (rote Markierung):

Die Regatta-boote sind für das Regattateam reserviert. Je nach Bedarf vom Regattateam kann ein Boot auch für eine unbestimmte Zeit im „High-Level“ Bereich genutzt werden. Darüber Entscheidet der Ruderausschuss



Grundsätzlich sollten alle Ruderinnen und Ruderer die Boote ohne irgendwo anzuschlagen oder zu Touchieren vom Bootsplatz auf die Bootsböcke und von den Bootsböcken ins Wasser zu tragen.

Skiff- Rudern

Die Club-Skiffs sind alle gelb markiert und dürfen nur von jenen Personen gefahren werden, welche den Skiff-Test absolviert haben.

Privat-Boote (schwarze Markierung):

Privat-Boote stehen Clubmitgliedern nicht zur Verfügung. Sie dürfen nur mit einer ausdrücklichen Erlaubnis des/r Eigentümer/in benutzt werden.

Die Liste von allen Mitgliedern mit ihrem „Fähigkeits-Status“ hängt im Bootshaus an der Info-Wand, und wird regelmässig aktualisiert. Neu wird wieder die Bootsliste angeschlagen sein und auf den aktuellen Stand gehalten.

Bitte beachte auch das Dokument „Verhaltensregeln und Sicherheit beim Rudern“, das du im Internet unter www.seeclubthun.ch in der Rubrik Ruderbetrieb findest.

28.12.2011 Reto Schwarzwälder

Bootbenutzungsliste (Stand 28.11.2011)

Legende:

A	Allgemeine Boote	für alle Clubmitglieder
F	Fortgeschritten	für Fortgeschrittene
FS	Fortgeschritten-Skiff	für Fortgeschritten mit Skiff-Test
HL	High Level Boote	ab Niveau Bootsführer
R	Regatta-boote	Zuteilung durch RA
P	Privatboote	
Ø Gewicht	Gewichtsklasse	Der Wert gibt das Durchschnittsgewicht von der Mannschaft an

Bootsklasse	Name	Marke	Ø Gewicht	Kategorie
5x	Viisi	Schellenberger	90kg	A
4x	Cirrus	Wener Kahl	90kg	A
4x	Cumulus	Stämpfli	72kg	A
4- / 4x	Hegeli	Stämpfli	90kg	A
3x	Murgs jr	Werner Kahl	90kg	A
3x	Floh	Graf	85kg	A
1x	Arch	Stämpfli	90kg	A

4-+	Frytig	Stämpfli	85kg	F
2x	Belair	C-Line	90kg	F
2x	Lion	Empacher	90kg	F
2x	Ohalätz	Stämpfli	72kg	F
2x	Helios	Stämpfli	85kg	F
2x	Wiking	Stämpfli	85kg	F
2x	Psycho	Stämpfli	90kg	F
1x	neuer Stämpfli	Stämpfli	85kg	FS
1x	Änte	Filippi	90kg	FS
1x	Sagita	Stämpfli	90kg	FS
1x	Taucherli	Filippi	90kg	FS
1x	Sylvie	WM	72kg	FS
1x	1malig	WM	90kg	FS
1x	Croulant	Stämpfli	72kg	FS
8+	Fuhlehung III	Stämpfli	90kg	HL / R
4x	Thunerstern	Filippi	90kg	HL / R
4x	Waliman	Filippi	90kg	HL / R
2-	Hai	Stämpfli	85kg	HL
4x	4 formaggi	Empacher	72kg	R
2x -	Völzli	Kirs	72kg	R
2x	Placebo	WM	72kg	R
2x	Desire	BBG	65kg	R
2x	Joghurt nature	WM	72kg	R
1x	Gioventù	WM	72kg	R
1x	Highlander	WM	90kg	R
1x	Lego	WM	72kg	R
1x	Cakewalk	WM	72kg	R
1x	Joggi	WM	72kg	R
1x	WM-Skiff	WM	72kg	R

Bootsklasse	Name	Marke		Kategorie
1x	Alcedo	Graf		P
1x	Be Happy	Stämpfli		P
1x	chusli	Stämpfli		P
1x	Douglas	Douglas		P
1x	Escape	Stämpfli		P
1x	Fabi	BBG		P
1x	Furrer	Stämpfli		P
1x	Habi	WM		P
1x	Jason	Empacher		P
1x	Lovo	Stämpfli		P
1x	Nixe	Stämpfli		P
1x	Papillon	Stämpfli		P
1x	Pfyu	Stämpfli		P
1x	Piera	Stämpfli		P
1x	Pornic	Blickendorfer		P
1x	Rainbow	Empacher		P
1x	Ritorno	WM		P
1x	Sayonara	Stämpfli		P
1x	Viola	WM		P

Hier könnte Ihr Inserat stehen

Lassen Sie Ihr Inserat in der Flüstertüte erscheinen und kontaktieren Sie uns noch heute.

Lothar Straubhaar
033 223 62 86
archistral@tcnet.ch

Besuch aus Patagonien

Einige werden bemerkt haben, dass wir einen kurzen Besuch aus Patagonien hatten. Weil Besuche aus Patagonien in unserem Club bisher nicht sehr häufig waren, wollen wir dies in unseren Annalen festhalten. Der Besucher war eine freundliche Dame mit dem schönen Namen Valeria und das besondere war, dass sie sogar Rennrudererfahrung hatte.

Wir haben natürlich Valeria auf ein Sightseeing auf dem Thunersee mitgenommen, wir hatten das Glück einen sehr schönen Tag mit Sonnenschein und guter Fernsicht zu erwischen. Wir haben uns selbstverständlich etwas mehr angestrengt als bei einem Besuch aus weniger entfernten Gegenden und Valeria alle fünf Schlösser zwischen Spiez und Thun gezeigt. Das mit Baujahr und so haben wir nicht so genau gewusst aber das scheint Valeria nicht gestört zu haben. Die Runde hat unserem Gast trotzdem gefallen, denn so viele Schlösser haben sie in Patagonien nicht.

Der Heimatort von Valeria ist Bariloche, was insofern sympatisch ist, weil die Gegend als die argentinische Schweiz bekannt ist, komplett mit Seen und Bergen.





links Valeria aus Patagonien, rechts Steffi aus Freiburg i.Br. („muss ich hier noch lange stehen?“)

Bariloche ist übrigens vor einiger Zeit in den Nachrichten erschienen weil auf der chilenischen Seite der Vulkan Puyehue ausgebrochen war und die argentinische Seite mit Asche bedeckt hat. Der Flugverkehr eine lange Zeit eingestellt werden aber das kennen wir ja in Europa auch und hier wie dort hat man sich davon schon erholt.
Bo Engberg

In eigener Sache...

E-Mail Adressen

E-Mail ist für den Vorstand ein praktisches Mittel um kurzfristige Informationen innerhalb des Clubs zu verteilen. Seit dem Frühsommer des letzten Jahres verfügen wir bei den Aktiven über ein zu ca 90% aktualisiertes Adressverzeichnis. Anders sieht es bei den Passivmitgliedern aus, hier ist der Datenbestand eher als rudimentär zu bezeichnen. Zwecks Vervollständigung des Adressverzeichnisses bitten wir alle Mitglieder ihre E-Mail Adresse an Karl Simmler zu melden.

E-Mail Adresse melden an karl.simmler@bluewin.ch
--

- Die Adressen werden zentral verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben
- Massenmails werden über BCC adressiert
- Alle Mitglieder, die jeweils die Einladung zum S-Mäntig erhalten, sind erfasst.

Funktionskontrolle von Schwimmwesten Stormy Seas SV 100

Anlässlich des letzten Bootshausputzes wurden die clubeigenen Schwimmwesten gewaschen und einer Funktionskontrolle unterzogen. Das Ergebnis hat gezeigt, dass neben dem hygienischen Aspekt die Funktionskontrolle dringend notwendig war.

Immer mehr Mitglieder haben sich persönliche Schwimmwesten des Typs „Stormy Seas SV 100“ zugelegt. Damit die Funktion dieser Schwimmwesten ebenfalls gewährleistet ist, wird nachfolgend die Durchführung der Funktionskontrolle beschrieben. Die Ausführungen basieren auf Informationen des Lieferanten. Dieser bietet nur für Schwimmwesten mit automatischer Auslösung eine technische Kontrolle an. Alle durch den SCT beschafften Schwimmwesten sind jedoch solche mit Handauslösung.

Funktionskontrolle (1x jährlich)

Reissleine betätigen

Prüfen ob sich die Luftkammer ganz gefüllt hat. Es kann vorkommen, dass die Luftkammer teilweise verklebt ist und sich nur teilweise füllt. Durch Druck auf den gefüllten Teil kann sich die Verklebung lösen. Ist dies nicht der Fall muss die Schwimmweste ersetzt werden.

Schwimmweste auf Druckverlust prüfen, evtl im Wasser.

Druck am Ablassventil ablassen, alle Luft aus der Luftkammer herauspressen. Das geht am besten, indem man die Schwimmweste gegen das Ventil hin aufrollt.

Auslösehebel wieder in die Grundstellung zurückschwenken.

Neue CO2 Patronen einsetzen und festziehen.

Ersatzpatronen à 16g gibt es bei Coop Heim+Hobby (Velozubehör) Packungen à 3 Patronen zu CHF 9.90.

Datum für nächste Funktionskontrolle merken.

Bemerkungen

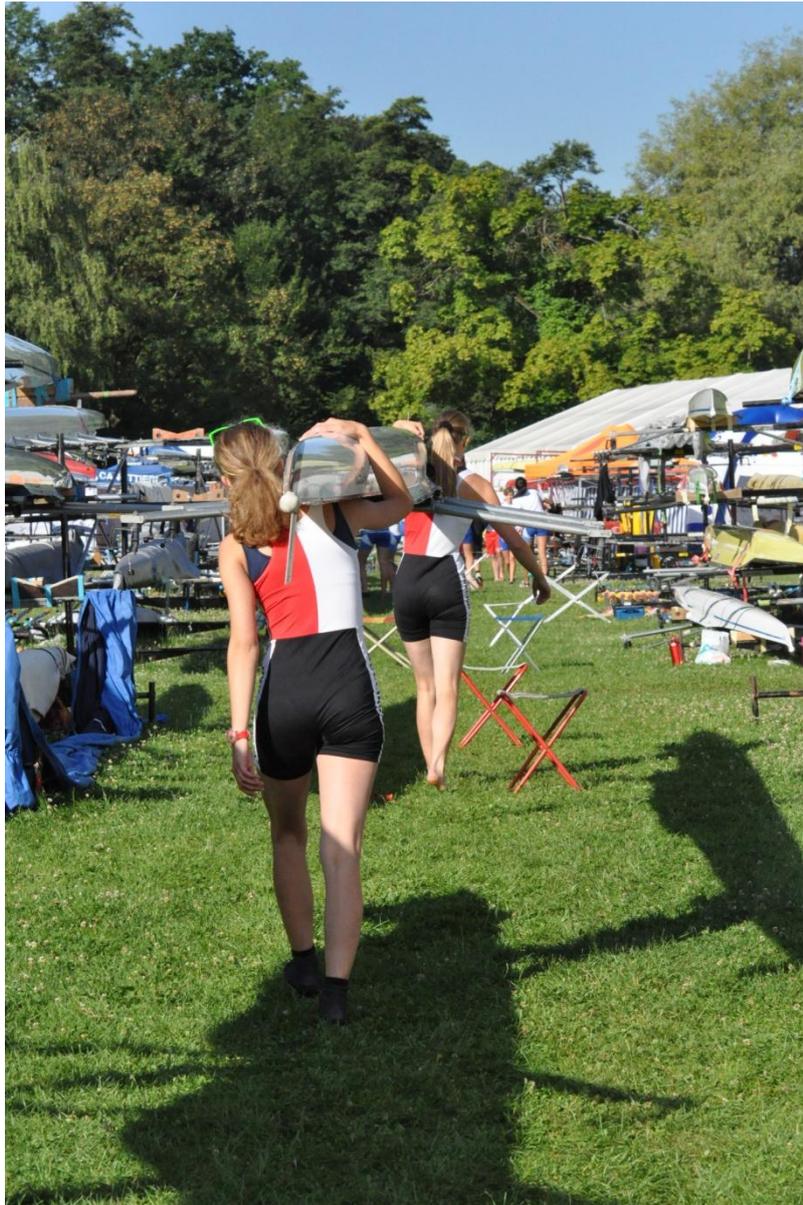
Ziehen sie die Schwimmweste für die Funktionskontrolle an, so erkennen sie sofort ob die Grösse passt. Werden sie beinahe erwürgt, so dürfte eine grössere Schwimmweste die richtige Lösung sein.

Tragen sie die Schwimmweste in aufgeblasenem Zustand, stellen sie sich einmal vor, wie nun das Wiedereinsteigen in ein gekentertes Boot funktioniert. Bei manchen dürften dann die Arme zu kurz und die Luftkammer vor der Brust zu gross sein für ein erfolgreiches Einsteigmanöver. Blasen Sie die Schwimmweste für die Funktionskontrolle nicht selbst auf. Mit der Atemluft gelangt viel Feuchtigkeit in die Luftkammer, die dann zu der beschriebenen Verklebung führen kann.

Für die Maschinenwäsche kann die Luftkammer durch lösen der Druckknöpfe aus der Weste herausgenommen werden. Die Luftkammer mit Handwäsche reinigen. Beim Wiedereinbau beachten, dass die Luftkammer nicht verdreht ist.

Wird die Schwimmweste gewaschen ist es zweckmässig die Funktionskontrolle nach der Wäsche durchzuführen.

Gemäss Hersteller kann die Schwimmweste auch mit Patronen à 12g ausgerüstet werden. Dabei ist zu beachten, dass sich der Auftrieb verringert, was bei schwergewichtigen Personen nachteilig ist. Ebenso kann die Schwimmweste mit Patronen bis zu max .25g ausgerüstet werden. Ist eine solche Patrone eingesetzt, darf sich unter keinen Umständen bereits Luft in der Luftkammer befinden.



Estelle (RC Bern) und Debora an der SM 2011



arpe^{ag}
kanaltechnik

f ü r e i n e i n t a k t e u m w e l t

www.arpe.ch

News aus dem Vorstand

Der SCT hat die Gelegenheit genutzt und an der Ausstellung „NEULAND“ seine Aktivitäten präsentiert. Im Rahmen der Sonderschau Sport konnte der Rudersport neben vielen anderen Sportarten präsentiert werden.

Das Interesse war gross, insbesondere der ausgestellte Doppelzweier „Psycho“ in Holzbauweise führte zu interessanten Gesprächen. Viele Besucher zeigten auch Interesse für den Besuch eines Einsteigerkurses. Bei den Jugendlichen fanden die Ergometer besonderen Anklang.

Der Dank geht an alle Mitglieder die mitgeholfen haben den attraktiven Stand einzurichten und an jene, die während den vier Tagen die Betreuung des Standes sicherstellten.

Die Bootshausreinigung liegt bereits wieder weit zurück. Der neu gewählte Modus mit gemeinsamem Beginn und abschliessendem Lunch hat sich bewährt. Im nächsten Herbst soll die Bootshausreinigung gleich durchgeführt werden. Ein spezieller Anlass für das Abrudern findet nicht mehr statt.

Am 26.11.2011 hat der SCT für den Schweizerischen Ruderverband die Delegiertenversammlung organisiert. Die DV fand im Hotel Freienhof statt. Ein kleines Organisationskomitee hat zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen. Der Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die sich für das Gelingen des Anlasses eingesetzt haben.

Am 4x+ Cumulus sind in letzter Zeit vermehrt altersbedingte Schwächen aufgetreten. Die Offerte für eine umfassende Revision, inklusive Massnahmen zur besseren Stabilität beläuft sich auf rund CHF 9000.- Diese grosse Summe bewog den Vorstand zum Beschluss am Cumulus nur das Nötigste zu machen und die Beschaffung eines neuen Bootes in absehbarer Zukunft vorzubereiten. Dies im vollen Bewusstsein, dass dieser Kauf für den SCT zu einem finanziellen Kraftakt wird.

In der letzten Sitzung vor der Generalversammlung hat sich der Vorstand über die Statuten gebeugt und Änderungen eingebracht, die den Mitgliedern anlässlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorgeschlagen werden. Es geht um drei Hauptpunkte:
Voraussetzungen schaffen für Änderungen bezüglich Bootshausgenossenschaft;
Möglichkeiten schaffen zur vermehrten Einbindung der Mitglieder in die Vereinsarbeit, neben dem eigentlichen Rudern;
Straffung der Organisation des Vorstandes und damit verbunden die Vereinfachung von Abläufen in der Clubführung.
Die Teilnehmer an der GV werden die Gelegenheit haben, über die Statutenänderungen abzustimmen.

Der S- Mäntig wird zum S- Donnschtig

In der letzten Ausgabe haben wir angekündigt, dass der S-Donnschtig zum S-Mäntig wird. Seit Mitte Oktober haben sieben S-Mäntige stattgefunden. Ein Vergleich der S-Mäntige mit den S-Donnschtigen zeigt, dass am Donnerstag mehr SCT Mitglieder auf ein feines Menü Appetit verspüren als am Montag. Diese statistische Tatsache veranlasst uns, ab Beginn der Sommerzeit wieder zum S-Donnschtig zu wechseln. Sobald das Rudertraining vom Samstag wieder auf den Donnerstag verlegt wird, werden wir mit dem Essen nachziehen. Die Informationen erfolgen, wie bisher über Anschlag und per Mail.

Die Termine sind die eine Seite des Anlasses. Dass ein S-Tag gelingt braucht es immer wieder Köchinnen und Köche die sich engagieren. Bisher lastete die kulinarische Verantwortung meistens auf einem Vorstandsmitglied. Noch viel zu selten haben Köchinnen und Köche ausserhalb des Vorstandes ihre Künste am Herd demonstriert. Dass es gleichwohl Ruderinnen und Ruderer gibt, die gewillt sind einen Abend zu bestreiten und das mit Erfolg, haben Teresa, Ueli und Sandro bewiesen. An sie und die Köchinnen und Köchen aus dem Vorstand gehen die Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.

Wie bereits erwähnt, an einem S-Tag werden keine kulinarisch extravaganter Höhenflüge erwartet. Ruderinnen und Ruderer sind auch mit einem Teller Spaghetti an einer feinen Sauce zufrieden. Zudem muss das Menü an die nicht gerade luxuriöse Kücheninfrastruktur unseres Bootshauses angepasst sein. Vielleicht schaffen wir es mit dem Ertrag aus den S-Tagen einmal eine

standesgemässe Küche mit allem Drum und Dran zu bauen. Träumen ist immer erlaubt...

Für die folgenden S-Mäntige werden noch Köchinnen und Köche gesucht:

20. Februar

5. März

19. März

2. April

Meldungen nimmt Karl Simmler gerne entgegen. (karl.simmler@bluewin.ch)

Hans Diemi



Régatte internationale à Malbuisson, Dép. Doubs, France - 1930

1er prix Yole de mer seniors: Challenge de l'Hôtel du Lac
1er prix Outriggers seniors: Vase de Sèvres, Don de Mr. Paul Doumer, Présid. de la République française

Franz Immer, nage		M. Pernot	M. Gerard
Willy Reiner	Rudolf Furer, No. 2	Ministre des Travaux Publics	Haut-Commissaire au Tourisme
	Hans Reinhard, No. 3	Député du Doubs	Député de la Côte-d'Or
	Hans Diemi, No. 1		
	Adolf Eschle, barreur		

14.02.1912 bis 7.01.2012

Kurz vor seinem 100. Geburtstag ist Hans Diemi friedlich eingeschlafen.

Mit 16 Jahren, 1928, hat er auf Empfehlung seines Arztes mit Rudern im SCT begonnen. Bis zum 2. Weltkrieg blieb er dem SCT treu und bestritt auch erfolgreich Ruderregattas.

Nach dem Krieg musste er aus beruflichen Gründen von Thun wegziehen und somit auch aus dem SCT austreten.

Die aktiven „Ruderjahre“ mit vielen schönen Erinnerungen verbanden aber Hans Diemi bis zu seinem Lebensende mit dem SCT.

Im Dezember 2006 griff Hans Diemi spontan zum Telefon und meldete sich bei mir als ehemali-

ger Seeclübler aus den dreissiger Jahren.
Daraus entstand ein Telefonkontakt über mehrere Jahre. Er interessierte sich sehr für unsere Jugendabteilung, freute sich jedes Mal über unsere Flüschi und erzählte mir mit Freude von seinen schönen Erinnerungen im SCT und der Kameradschaft im Klub.
Bei ihm spürte ich noch immer seine Begeisterung für den Rudersport.
Hans Diemi hat mich beeindruckt, leider konnte ich ihn nicht mehr persönlich treffen.

Beat Reinmann



Die nächsten Termine...

Oktober

**22. Bootshausreinigung Bootshaus
ab 10.00 h
inkl. Gemeinsames
Mittagessen**

29. 25. BKW-Armadacup Wohlensee I. Straubhaar/F. Berger

Dezember 29. Fondueessen 19.00h Bootshaus Vorstand

Alle 14 Tage S-Donnerstag 19.30h Bootshaus Diverse
(Nachtessen im Club)

Fett geschriebene Termine: Für ALLE aktiven Seeclubler obligatorisch!

Die nachstehenden Angaben gelten während des ganzen Jahres bis auf Widerruf:

Montag	9 h	Fitnessrudern	Bootshaus	Heinz Flükiger
Montag	18 h	Rudern Fortgeschrittene	Bootshaus	Beat Reinmann
Mittwoch od.	05.45 h	Morgenrudern	Bootshaus	Markus Fanta
Donnerstag				
Mittwoch	9 h	Fitnessrudern	Bootshaus	Heinz Flükiger
Donnerstag	08.30 h	Nach Vereinbarung	Bootshaus	H.P. Letsch / G. Schmidt
Samstag	14.00 h	Fitnessrudern	Bootshaus	Bo Engmann
Mondscheinfahrten		Gem. Anschlag	Bootshaus	Heinz Flükiger

Werbefeld Jost Druck



Eifrig am Anriggern...



...Ausruhen gehört aber auch zu einer guten Vorbereitung.

STATUTEN SEECLUB THUN

I. NAME UND ZWECK

- Art.1 Name, Sitz und Zweck
- ¹ Der See-Club Thun (SCT), gegründet 1910, bezweckt die Förderung des Rudersports (**Breitensport wie auch Leistungssport**) und die Pflege der Kameradschaft unter seinen Mitgliedern.
- ² Er ist ein Verein im Sinne von Art.60 ff. ZGB mit Sitz in Thun.
- ³ Er ist Mitglied des Schweizerischen Ruderverbandes (SRV).
- Art.2 Bootshaus
- Der SCT mietet von der Bootshausgenossenschaft Thun das Bootshaus am Scherzligweg 28 in Thun **oder ist selber Eigentümerin der Liegenschaft.**

II. MITGLIEDSCHAFT

- Art.3 Kategorien
- Der Club besteht aus Juniorinnen / Junioren, Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern sowie aus **Gönnern.**
- Art.4 Aktivmitglieder und Juniorinnen / Junioren
- ¹ Der Vorstand nimmt Aktivmitglieder und Juniorinnen / Junioren nach Erhalt der unterschriebenen Beitrittserklärung auf.
- ² Als Juniorin / Junior gilt, wer im laufenden Jahr 18 Jahre alt oder jünger ist. Wer bei Clubeintritt minderjährig ist, bedarf der schriftlichen Einwilligung des gesetzlichen Vertreters.
- ³ Juniorinnen / Junioren werden nach dem Jahr, in dem sie 18 Jahre alt werden, automatisch Aktivmitglied.
- Art.5 Passivmitglieder
- Passivmitglieder unterstützen den Rudersport und den Club im Besonderen und werden auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand aufgenommen.
- Art.6 Ehrenmitglieder
- Die GV ernannt Ehrenmitglieder in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste um den Club.
- Art.7 Gastmitglieder
- ¹ Der Vorstand kann ein – für CH-Clubs dem SRV gemeldetes - Vollmitglied eines anderen Ruderclubs als Gastmitglied aufnehmen. Mit der Gastmitgliedschaft soll ihm während einer begrenzten Zeit das Rudern im SCT ermöglicht werden.
- ² Das Gastmitglied untersteht während seiner Mitgliedschaft im SCT insbesondere Art. 9 und Art. 13, Absatz 2 der Statuten des SCT.
- Art.8 Gönnerorganisation
- ¹ Dem SCT kann eine von **SCT abhängige** Gönnerorganisation angeschlossen werden. Die Gönner unterstützen den SCT finanziell und ideell.

III. STELLUNG DER MITGLIEDER

- Art.9 Rechte und Pflichten
- ¹ Die Mitglieder wahren **und fördern** die Interessen des Clubs.
- ² Die Juniorinnen / Junioren, Aktiv-, Ehren- und Gastmitglieder sind berechtigt, das dem SCT gehörende Eigentum **oder durch den SCT gemietete Sachen** im Rahmen der Vorschriften, insbesondere der Bootshausordnung

		und der Ruderordnung, zu benützen.
		³ Bei schuldhafter Beschädigung dieses Eigentums wird das Mitglied nach allgemeinen haftungsrechtlichen Grundsätzen ersatzpflichtig. In besonderen Fällen kann der Vorstand die Ersatzpflicht mindern.
		⁴ Die Mitglieder verpflichten sich, persönliche Leistungen zugunsten des SCT zu erbringen. Der Vorstand kann einen zeitlichen Richtwert vorgeben.
Art.10	Mitgliederbeitrag, SRV-Beitrag	¹ Juniorinnen / Junioren, Aktiv- und Passivmitglieder leisten gemäss Anhang 1 „Mitgliederbeitrag“ jährlich einen finanziellen Beitrag vom Zeitpunkt der Aufnahme bis zum Ende des Jahres, in dem der Austritt erfolgt. ² Der Mitgliederbeitrag kann so angesetzt werden, dass der gem. Art. 9 Ziff. 4 geleistete persönliche Beitrag finanziell enthalten ist. Persönliche Leistungen können vom Mitgliederbeitrag abgezogen werden. Der Vorstand regelt die Details. ³ Gastmitglieder leisten den Beitrag gemäss Anhang 1 „Mitgliederbeitrag“. ⁴ Die Beitragshöhe wird durch die GV festgelegt. Es können abgestufte Beiträge, z.B. nach Alterskategorien, festgelegt werden. Die Beiträge sind in Anhang 1 festgehalten. ⁵ Aktivmitglieder leisten ab dem ersten vollen Mitgliedschaftsjahr jährlich den Mitgliederbeitrag des Schweizerischen Ruderverbandes SRV bis zum Ende des Jahres, in dem der Austritt erfolgt.
Art.11	Haftung für Vereinsschulden	¹ Für die Vereinsschulden haftet das Vereinsvermögen. ² Die Haftung der Mitglieder wird begrenzt durch ihre Mitgliederbeitragspflicht gemäss Art. 10. Es besteht für die Mitglieder keine Nachschusspflicht.

IV. ÜBERTRITT, AUSTRITT UND AUSSCHLUSS VON MITGLIEDERN

Art.12	Übertritt und Austritt	¹ Wechsel der Mitgliedsart und Austritt können nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Entsprechende Gesuche müssen spätestens 30 Tage vor Ablauf des Kalenderjahres (Poststempels) schriftlich zuhänden des Vorstandes erfolgen. ² Der Austritt entbindet das Mitglied nicht von seinen während seiner Mitgliedschaft entstandenen finanziellen Verpflichtungen.
Art.13	Ausschluss	¹ Der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt aus wichtigen Gründen durch den Vorstand. Dieser orientiert anlässlich der nächsten GV die Mitglieder. ² Der Vorstand kann insbesondere ein Mitglied ausschliessen, wenn es während eines Jahres und einer folgenden einmonatigen Mahnfrist seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Club nicht erfüllt hat. ³ Der Ausschluss ist dem betroffenen Mitglied schriftlich mitzuteilen. Der Ausschluss entbindet es nicht von seinen während seiner Mitgliedschaft entstandenen finanziellen Verpflichtungen.

V. ORGANE

Art.14	Organe	Organe des Clubs sind: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Generalversammlung (GV) 2. Der Vorstand 3. Die Rechnungsrevisorinnen / Rechnungsrevisoren
--------	--------	---

Die Generalversammlung (GV)

Art.15	Durchführung	<p>¹ Die ordentliche GV findet alljährlich im ersten Quartal statt.</p> <p>² Eine ausserordentliche GV wird bei Bedarf durch den Vorstand oder auf Antrag eines Fünftels der stimmberechtigten Mitglieder einberufen.</p> <p>³ Die stimmberechtigten Mitglieder werden vom Vorstand spätestens 14 Tage vor der Durchführung schriftlich und unter Angabe der Traktanden eingeladen</p>
Art.16	Stimmrecht	Stimmberechtigt sind alle Juniorinnen / Junioren, Aktiv- und Ehrenmitglieder.
Art.17	Beschlussfassung	<p>¹ Die GV beschliesst mit einfachem Mehr der anwesenden Stimmberechtigten, sofern nicht Statuten oder Gesetze anderes vorsehen.</p> <p>² Bei Stimmgleichheit gibt die Präsidentin / der Präsident den Stichentscheid.</p> <p>³ Auf Antrag von drei stimmberechtigten Mitgliedern erfolgt die Beschlussfassung geheim.</p>
Art.18	Traktanden	<p>¹ Die GV beschliesst über ordentliche Traktanden.</p> <p>² Die GV beschliesst über ausserordentliche Traktanden, sofern sie den stimmberechtigten Mitgliedern spätestens 14 Tage vor der Durchführung der GV bekanntgegeben worden sind.</p> <p>³ Ordentliche Traktanden sind:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Genehmigung des Protokolls der letzten GV2. Genehmigung des schriftlich vorliegenden Berichts der Präsidentin / des Präsidenten3. Genehmigung des schriftlich vorliegenden Jahresberichts von durch den Vorstand eingesetzten Kommissionen4. Genehmigung des Jahresberichts der Materialverwalterin / des Materialverwalters5. Genehmigung der von den Rechnungsrevisorinnen / -Revisoren geprüften Bilanz und Jahresrechnung6. Festsetzung der Jahresbeiträge und Genehmigung des Budgets für das laufende Jahr7. Wahl des Vorstandes8. Wahl der Rechnungsrevisorinnen / -Revisoren9. Behandlung von Anträgen der Mitglieder10. Bekanntgabe der Jahresleistungen der Boote und Ruderinnen / Ruderer11. Ehrungen und Verteilen von Auszeichnungen und Preisen
Art.19	Anträge von Mitgliedern	Anträge von Mitgliedern, über die an der GV unter Traktandum 18 beschlossen werden soll und die sich nicht auf die übrigen ordentlichen Traktanden beziehen, sind spätestens vier Wochen vor der Durchführung der GV beim Präsidenten zuhanden des Vorstandes schriftlich einzureichen.

Der Vorstand

Art.20 Zusammensetzung und Wahl

¹ Der Vorstand besteht mindestens aus den folgenden Funktionsträgern:

1. Präsidentin / Präsident
2. Kassiererin / Kassier
3. Sekretärin / Sekretär

Der Vorstand sollte nach Möglichkeit um die folgenden Funktionsträger erweitert werden:

4. Chefin / Chef Leistungssport
5. Chefin / Chef Breitensport
6. Materialverwalterin / Materialverwalter
7. Bootshausverwalterin / Bootshausverwalter
8. Mitgliederbetreuerin / Mitgliederbetreuer

² Die Vorstandsmitglieder werden durch die GV aus dem Kreis der stimmberechtigten Clubmitglieder auf ein Jahr gewählt und sind wieder wählbar.

³ Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes steht dem Vorstand das Recht zu, sich für die restliche Amtszeit zu ergänzen.

Art.21 Aufgaben und Beschlussfassung

¹ Der Vorstand hat insbesondere folgende Rechte und Pflichten:

- a) Vertretung des Clubs nach aussen
- b) Besorgen der laufenden Geschäfte des Clubs
- c) Verwalten des Clubvermögens
- d) Beschlussfassung über Ausgaben im Rahmen des Budgets
- e) Vorbereiten der Geschäfte der GV
- f) Vollzug der Beschlüsse der GV
- g) Er kann nach eigenem Ermessen in Ergänzung zu den Beschreibungen der Vorstandsämter in den Statuten ein detailliertes Pflichtenheft erstellen.
- h) Der Vorstand kann Kommissionen für bestimmte Fachbereiche einsetzen (z.B. Baukommission, Ruderausschuss, etc.). Er legt die Rechte und Pflichten dieser Kommissionen schriftlich fest.
- i) Der Vorstand bestimmt das Vizepräsidium aus dem Kreis der Vorstandsmitglieder.

² Der Vorstand beschliesst mit dem einfachen Mehr der Anwesenden. Der Vorstand ist beschlussfähig, sofern mindestens die Hälfte aller Vorstandsmitglieder aber nicht weniger als drei anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Vorsitzende / der Vorsitzende.

Art.22 Präsidentin / Präsident

¹ Die Präsidentin / der Präsident leitet die Vorstandssitzungen und die GV.

² Sie / er führt zusammen mit der Kassiererin / dem Kassier oder der Sekretärin / dem Sekretär die verbindliche Unterschrift für den Club.

Art.23	Vizepräsidentin / Vizepräsident	Die Vizepräsidentin /der Vizepräsident vertritt die Präsidentin / den Präsidenten bei dessen/deren Verhinderung mit den gleichen Kompetenzen.
Art.24	Kassiererin / Kassier	¹ Die Kassiererin /der Kassier besorgt das Rechnungswesen, den Zahlungsverkehr des Clubs und kassiert die Mitgliederbeiträge ein. ² Sofern das Amt der Mitgliederbetreuerin /des Mitgliederbetreuer nicht besetzt ist, führt sie/er das Verzeichnis der Clubmitglieder.
Art.25	Sekretärin / Sekretär	¹ Die Sekretärin /der Sekretär führt Protokoll über die Verhandlungen und Beschlüsse der GV und des Vorstandes. ² Sie/er besorgt die Korrespondenz und verwaltet das Archiv.
Art.26	Chefin / Chef Leistungssport	Die Chefin /der Chef Leistungssport koordiniert die Aktivitäten im Regattabereich und vertritt die Interessen der Regattaruderinnen / Regattaruderer.
Art.27	Chefin / Chef Breitensport	Die Chefin /der Chef Breitensport koordiniert die Aktivitäten der Nichtregattaruderinnen / Nichtregattaruderer und vertritt deren Interessen.
Art.28	Bootshausverwalterin / -Verwalter	Die Bootshausverwalterin /der Bootshausverwalter verwaltet das Bootshaus im Rahmen der Bootshausordnung.
Art.29	Materialverwalterin / -Verwalter	Die Materialverwalterin /der Materialverwalter verwaltet Boote und Ruder samt Zubehör und sorgt für deren Instandhaltung.
Art.30	Mitgliederbetreuerin / Mitgliederbetreuer	Die Mitgliederbetreuerin /der Mitgliederbetreuer führt das Verzeichnis der Clubmitglieder.

Die Rechnungsrevisorinnen / Rechnungsrevisoren

Art.31	Aufgaben	¹ Die zwei Rechnungsrevisorinnen / -Revisoren prüfen die Jahresrechnung und den Vermögensbestand des Clubs. Sie erstatten darüber der GV schriftlich Bericht. ² Die Rechnungsrevisorinnen / -Revisoren werden von der GV gewählt und dürfen nicht zugleich Mitglieder des Vorstands sein.
--------	----------	--

VI. STATUTENÄNDERUNGEN

Art.32	Zuständigkeit und Beschlussfassung	Die Statuten können auf schriftlichen Antrag eines Mitgliedes oder des Vorstandes an der GV durch die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten geändert werden.
--------	------------------------------------	--

VII. AUFLÖSUNG DES CLUBS

Art.33	Zuständigkeit und Beschlussfassung	¹ Die GV löst den Club auf schriftlich eingereichten und begründeten Antrag eines Mitgliedes und nach Anhörung des Vorstandes auf, sofern drei Viertel der anwesenden Stimmberechtigten zustimmen. ² Die GV ist zur Auflösung beschlussfähig, falls zwei Drittel aller stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. ³ Wird die geforderte Mitgliederzahl nicht erreicht, wird eine zweite GV einberufen, die in jedem Fall beschlussfähig ist.
--------	------------------------------------	--

Art.34 Vermögensverwendung

Über die Verwendung eines bei Vereinsauflösung vorhandenen Vermögens beschliesst die GV.

VIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Diese Statuten treten nach Genehmigung durch die GV am 2. März 2012 in Kraft.

Seeclub Thun

Der Präsident:
Th. Straubhaar

Der Sekretär
K. Simmler

Anhang 1 (Mitgliederbeiträge)

Vorstand SCT – Adressliste

Präsident (VS)	Thomas Straubhaar Bel-Air Weg 5 3600 Thun	P 033 222 50 87 Mob 079 311 18 19 M thomas.straubhaar@bluewin.ch
Vizepräsident	Vakant	
Kassier (VS)	Max Sigrist Rosenweg 10 3661 Uetendorf	P/G 033 345 14 45 Mob 078 617 18 19 M sigrist.max@tcnet.ch
Sekretär (VS)	Karl Simmler Blochstrasse 57 3653 Oberhofen	P 033 243 39 03 Mob 079 560 98 15 M karl.simmler@bluewin.ch
Chefinnen Leistungssport (VS, RA)	Irina Straubhaar Bel-Air Weg 5 3600 Thun	P 033 222 50 87 M i.straubhaar@bluewin.ch
	Franziska Berger Mühlemattweg 16 3608 Thun	Mob 079 589 60 75 franziska.berger@seeclub-thun.ch
Chef Breitensport (VS, RA)	Bo Engberg Baumgartenrain 9 3600 Thun	P 033 222 93 00 bo.engberg@swissonline.ch
Materialverwalter (VS, RA)	Reto Schwarzwälder Hochfeldstrasse 6 3012 Bern	P 031 302 78 03 G 031 324 54 98 M schwarzwaelder.linz@bluewin.ch
Bootshauswart (VS)	Benjamin Brunner Staatsstrasse 138 3626 Hünibach	Mob 079 546 13 75 M benjamin.brunner@seeclub-thun.ch
Mitgliederbetreuer	vakant Stellvertretung durch den Kassier	
Beisitzer (VS)	Lothar Straubhaar Cäcilienstrasse 12 3600 Thun	P 033 223 62 86 G 033 335 39 53 M archistral@tcnet.ch
Rechnungsrevisoren	René Lüthi Bälliz 40, 3600 Thun	P 079 415 03 48
	Hans Huggler Feldstrasse 34, 3855 Brienz	P 033 951 14 21

Thun, 1.10.2011